

Anmeldebedingungen

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung / Anmeldebestätigung. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei einer Abmeldung / Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) eine Bearbeitungsgebühr von 25 €, danach bzw. bei Nichterscheinen – auch im Krankheitsfall – die volle Teilnahmegebühr erhoben wird. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Für Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 € in Rechnung gestellt. Programmänderungen vorbehalten. Anmeldeschluss ist der 29.9.2011.

Teilnahmebestätigung

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung als Zertifikat. Ausführliche Informationen zur Veranstaltung unter: www.gkz-ev.de

Verbindliche ANMELDUNG

zum 9. Sächsischen Geothermietag

- Tagung am 6.10.2011
- Tagung am 7.10.2011
- Ice breaker 5.10.2011
- Tagung vom 6.-7.10.2011
- Stand inkl. 1 Person (weitere Infos gehen zu)
- Posterausstellung

Akad. Titel, Name, Vorname

Rechnungsanschrift (Einrichtung)

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung der Anmeldebedingungen an:



Datum, Unterschrift

Icebreaker

Am Abend des 5.10.2011 laden wir Sie herzlich in das August-Horch – Automobilmuseum des ehemaligen Audiwerkes in Zwickau ein. Viele Ideen, die hier ihren Anfang nahmen, prägten den gesamten Automobilbau Deutschlands. Sehen, fühlen, hören und riechen Sie Pioniergeist und Erfindungsreichtum der über 100-jährigen Automobilbautradition in Sachsen.

Erleben Sie Meilensteine, Markengeschichte und Zeitcolorit schöner Fahrzeuge beim Buffet. Pflegen Sie Beziehungen zu Ihren Partnern und knüpfen Sie neue Kontakte in diesem einmaligen Ambiente!



August Horch Museum Zwickau
Audistraße 7, 08058 Zwickau
Infos, Lage und Anfahrbeschreibung :
<http://www.horch-museum.de>

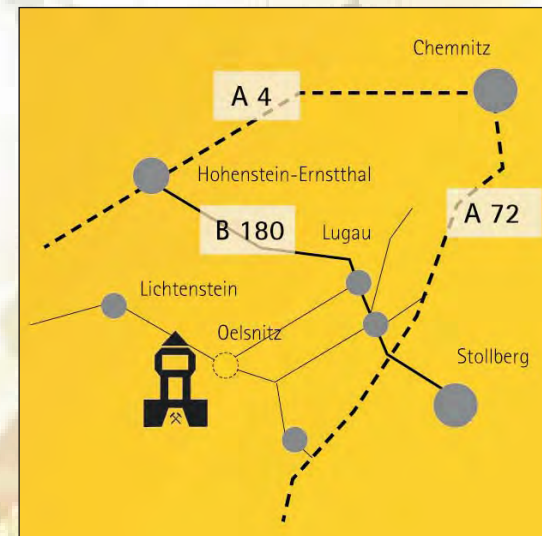


Tagungsort des 9. Sächsischen Geothermietages 6.-7.10.2011

Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge
Pflockenstraße 28
09376 Oelsnitz/Erzgebirge

Icebreaker-Lokalität am 5.10.2011

August Horch Museum Zwickau
Audistraße, 08058 Zwickau



Entgelte (zzgl. 7% MwSt.):	
Ein Tag (6.10.2011 oder 7.10.2011)	140,00 €
Beide Tage	250,00 €
Ausstellungsgebühr Poster	150,00 €
Standgebühr (2*3m ²) inkl. 1 Person	525,00 €
Ice-Breaker	35,00 €

Rabatt: GKZ-Mitglieder sowie Hochschulmitarbeiter und Angestellte des öffentlichen Dienstes (auch Kommunen) erhalten einen Rabatt in Höhe von 25%; Studenten und Auszubildende von 50 % auf die Entgelte einzelner Tagungstage.

Im Entgelt sind Getränke und Mahlzeiten und die jeweiligen Tagungsunterlagen enthalten. Das Entgelt des Icebreakers umfasst das Essen, Getränke und der Besuch der Museumsausstellung.

Industrie-/ Posterausstellung: parallel an beiden Tagungstagen.

Übernachtungsmöglichkeit: Oelsnitz und auch Zwickau, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Tagungsort Oelsnitz gelegen, halten für Sie vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten bereit. Buchungen können zentral unter www.oelsnitz-erzgeb.de oder www.zwickautourist.de vorgenommen werden.

Organisation / Information:
Geokompetenzzentrum Freiberg e.V., Tel: 03731-7737-14 / -15



Zukunft Geothermie:
Energiespeicherung, Geothermie&Bergbau
Tiefengeothermie in Mitteldeutschland

Zwickau / Oelsnitz
6.-7. Oktober 2011

In Zusammenarbeit mit der:



Quo vadis Geothermie? Oberflächennahe und Tiefengeothermie in Mitteldeutschland

Die Energiewende birgt Chancen, aber auch neue Herausforderungen für die oberflächennahe und tiefe Geothermie. Wo liegt im Wettbewerb mit anderen Energieträgern die Zukunft der Geothermie?

Auf dem 9. Sächsischen Geothermietag werden besonders innovative und zukunftsweisende Anwendungen vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Einbindung der Erdwärmeanlagen in die Energiespeicherung von EE sowie die Nutzbarmachung von urbaner und montaner Infrastruktur. Hierfür steht die Montanregion Mitteldeutschland. Sie steht aber auch für völlig neue Konzepte in der Nutzbarmachung der Tiefengeothermie, wie zum Beispiel die im Freistaat Sachsen geplante petrothermale Tiefbohrung. Sie erfahren den Planungsstand und darüber hinaus gehende Aktivitäten auch aus Thüringen und Brandenburg.



Zur Tagung das passende Ambiente: die imposante Anlage des ehemaligen Kaiserin-Augusta-Schachtes in Oelsnitz/Erzgebirge. Hinter den über 80-jährigen roten Ziegelmauern verbergen sich einzigartige Zeugnisse des Sächsischen Steinkohlenbergbaus. Nutzen Sie Ihren Besuch auch zu einem Rundgang durch das Museum.

Ich würde mich freuen, Sie in Zwickau / Oelsnitz begrüßen zu dürfen und verbleibe mit freundlichem Glück Auf!

W. Reimer

Dr. Wolfgang Reimer,
Geschäftsführer GKZ

6.10.2011 – Oberflächennahe Geothermie

ab 7:30 Uhr Öffnung des Tagungsbüros, Kaffeebuffet
Aussteller-Aufbau

Eröffnung und Einführung

9:00 Uhr	Dr. Wolfgang Reimer GF Geokompetenzzentrum Freiberg e.V.	14:00 Uhr	Thermische Energiespeicherung im Kontext innovativer Gebäudeenergiekonzepte – Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann, Institut für Energietechnik, TU Dresden
9:10 Uhr	Staatsminister Frank Kupfer , Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	14:30 Uhr	Einsatz von Kaltwasserspeichern zur Optimierung von Erdsonden- und Aquiferspeichern in Fernkältesystemen – Dr.-Ing. Thorsten Urbaneck, Professur Technische Thermodynamik, TU Chemnitz
9:30 Uhr	Grußwort des GtV-Bundesverbandes Geothermie	15:00 Uhr	Kaffeepause – Ausstellung
9:45 Uhr	Plenartheme 1: Wärmepumpen im zukünftigen Strommarkt		
	Neue Herausforderungen beim Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Sachsen - Christian Micksch, Sächsische Energieagentur SAENA GmbH		
10:15 Uhr	Plenartheme 2: Geothermie und Energiewende		
	Die Profiteure aus Sicht eines Finanzierers – Dr. Josef Auer, Deutsche Bank Research, Frankfurt		
10:45 Uhr	Ausstellung / Kaffeepause		

Block A – Zukunft Energiespeicherung

Moderation:
Christian Micksch, Sächsische Energieagentur SAENA GmbH

11:30 Uhr	Energiespeicherung in Erdwärmesondenfeldern – die Zukunft der oberflächennahen Geothermie – Rüdiger Grimm, geoENERGIE Konzept GmbH	16:30 Uhr	Speicher und Versorgung von Erdwärme in Grubenbauen am Beispiel der Reichen Zeche in Freiberg – Dr.-Ing. Christian Konrad, G.U.B. Ingenieur AG, Zwickau
12:15 Uhr	Smart demand: Wärmepumpen als intelligente Last im Stromnetz der Zukunft – Martin Reiner, Sächsische Energieagentur SAENA GmbH	17:00 Uhr	Wärmenutzung aus natürlichen exothermen Reaktionen im Grundwasser – erste Ergebnisse des Forschungsverbundvorhabens BIOGEOthermie – Jörg Schmidt, Jena-GEOS
12:45 Uhr	Ausstellung / Mittagessen		
	Gelegenheit zum Besuch der Museumsausstellung „Sächsischer Steinkohlebergbau“	anschließend:	Diskussion und Schlußworte



Block B – Zukunft Geothermie und Bergbau

Moderation: Dr. Rolf Schiffer, GF GtV Bundesverband Geothermie

15:30 Uhr	Geothermische Nutzung von Flutungswässern des Zwickauer Steinkohlenreviers im Energieforschungsprogramm des Bundes – Dr. Gerd Huber, Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale, Dresden	12:00 Uhr	Die Nutzungsoption der Tiefengeothermie in Thüringen – Stand und Ausblick , Dr. Gerold Hesse, Jena-GEOS, Jena
16:00 Uhr	Von der Kohle zur Geothermie - die zukünftige Grubenwärme- und Bergbauinfrastrukturnutzung im Ruhrgebiet – Walter Eilert, RAG DSK Servicebereich Standort-/Geodienste BGE Erneuerbare Energien	12:30 Uhr	Ausstellung / Mittagessen Gelegenheit zum Besuch der Museumsausstellung „Sächsischer Steinkohlebergbau“
		14:00 Uhr	Grenzen und Möglichkeiten der Strom- und Wärmeerzeugung aus geothermischen Tiefenbohrungen – Dr. Peter Albring, Institut für Luft- und Kältetechnik, Dresden
		14:30 Uhr	Herausforderungen von HDR-Projekten (bzw. petrothermalen Geothermieprojekten) an Obertageanlagen – Thorsten Weimann, GF gec-co GmbH, Neusäß (angefragt)
		15:00 Uhr	Petrothermale Geothermieprojekte aus der Sicht eines privaten Investors – <u>Dr. René Kahnt</u> , G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH, W. Weidemann, Globus Alternative Energies Inc.
		anschließend:	Diskussion und Schlußworte

7.10.2011 – Tiefengeothermie

ab 8:00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros, Kaffeebuffet

Moderation: Dr. René Kahnt, G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH

9:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
9:15 Uhr	Plenarvortrag: Perspektiven der petrothermalen Tiefengeothermie in Deutschland - Uwe Schindler, Anger's Söhne Bohr- und Brunnenbaugesellschaft mbH, Hessisch-Lichtenau
9:45 Uhr	Tiefengeothermie Sachsen – Projektstand und ausgewählte Ergebnisse - Sascha Göme, LfULG
10:15 Uhr	Tiefengeothermie Sachsen: Bohrkonzept und wissenschaftliches Begleitprogramm für den Standort Schneeberg – <u>Dirk Baganz</u> & Prof. Dr. Steffen Wagner, TU Bergakademie Freiberg
10:45 Uhr	Ausstellung / Kaffeepause
11:30 Uhr	Neuere Entwicklung an der Geothermieforschungsplattform Groß Schönebeck – Dr. Ernst Huenges, GFZ Potsdam
12:00 Uhr	Die Nutzungsoption der Tiefengeothermie in Thüringen – Stand und Ausblick , Dr. Gerold Hesse, Jena-GEOS, Jena
12:30 Uhr	Ausstellung / Mittagessen Gelegenheit zum Besuch der Museumsausstellung „Sächsischer Steinkohlebergbau“
14:00 Uhr	Grenzen und Möglichkeiten der Strom- und Wärmeerzeugung aus geothermischen Tiefenbohrungen – Dr. Peter Albring, Institut für Luft- und Kältetechnik, Dresden
14:30 Uhr	Herausforderungen von HDR-Projekten (bzw. petrothermalen Geothermieprojekten) an Obertageanlagen – Thorsten Weimann, GF gec-co GmbH, Neusäß (angefragt)
15:00 Uhr	Petrothermale Geothermieprojekte aus der Sicht eines privaten Investors – <u>Dr. René Kahnt</u> , G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH, W. Weidemann, Globus Alternative Energies Inc.
anschließend:	Diskussion und Schlußworte